



Der SIETAR Bote

2 / 2017

Liebe Mitglieder,

in knapp einer Woche, am Freitag, 5. Mai um 18 Uhr, findet die SIETAR-Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main statt. Dies ist Ihre Gelegenheit auf einen persönlichen Austausch mit anderen SIETAR-Mitgliedern. Ebenfalls wird der Vorstand über seine Arbeit im vergangenen Jahr berichten. Die Einladung und Agenda zur Versammlung finden Sie [hier](#). Wenn Sie Fragen dazu haben, kontaktieren Sie bitte Gaby Hofmann in der Geschäftsstelle per Mail an hofmann@sietar-deutschland.de.

Auf der SIETAR Website SIETAR gibt es Neuerungen. Bis zum Sommer wird sich SIETAR Deutschland dort im ganz frischen Look präsentieren. Darüber hinaus werden wir in den kommenden Wochen und Monaten den Kommunikationsfluss mit Ihnen allmählich erhöhen. Dafür sind wir auch auf Ihren Input angewiesen. Schreiben Sie uns, für welche Themen Sie sich interessieren, indem Sie uns einen Kommentar in unserer virtuellen [Ideenbox](#) hinterlassen.

Wir freuen uns auf Ihren Input und vor allem freuen wir uns, Sie bald in Frankfurt zu sehen!

Ihr SIETAR Vorstand

Wofür steht SIETAR?

Was bedeutet SIETAR für den aktuellen Vorstand? Diese Frage haben wir uns im Rahmen der letzten Vorstandssitzung gestellt. Nach einem sehr ergiebigen Brainstorming, moderiert von SIETAR-Mitglied Elke Kammerer, sind wir zu folgenden Ergebnissen gekommen: SIETAR ist sozial. Nicht nur weil wir soziale Wesen sind, sondern vor allem weil wir mit der geballten Kraft der SIETAR-Mitglieder einen positiven Beitrag zum

entsteht Energie, um Ideen umzusetzen. SIETAR ist tolerant. Mit unserer Arbeit tragen wir maßgeblich zur Toleranz bei. SIETAR ist aktiv. Wir möchten Sie inspirieren, gerade jetzt (noch) aktiv(er) zu werden, und wir möchten für Sie, unsere Mitglieder, aktiv sein. SIETAR reflektiert. Durch die Ideen, den Austausch und die Aktivitäten setzen wir uns mit eigenen Vorstellungen auseinander. Diese Umsetzung unseres Namens ergibt ein Bild, mit dem wir Vorstände uns gut identifizieren konnten. Und Sie?

Weiterbildungen -- Ideen her!

Unser Weiterbildungsprogramm ist angelaufen: Wir haben bei SIETAR Deutschland e.V. wirklich eine hohe Dichte an kompetenter Trainer*innen! Daher werden wir weiterhin Seminare anbieten, die von unseren Mitgliedern geleitet werden. Eine Ausschreibung für das Seminarprogramm 2018 bekommen Sie im Sept./Okt 2017 per Rundbrief.

Wir haben uns im Vorstand dazu entschlossen, in Zukunft alle Seminare in Frankfurt, Mannheim oder Kassel stattfinden zu lassen. Die Wahl für Orte in der Mitte Deutschlands hat einen einfachen Grund: Wir wollen für alle Mitglieder gleiche (An-)Reisebedingungen schaffen.

Workshop: Learning to be white

Am 23. März fand das Seminar "Learning To Be White" in Berlin statt, das erste Seminar der Workshop-Reihe 2017. Die Trainer von phönix e.V. führten einfühlsam durch das komplexe Feld des Kolonialismus. In einer leicht verständlichen Art und Weise brachten sie den Teilnehmern bei, was es bedeutet, weiß zu sein. Statt Selbstkritik stand die Anerkennung von Fakten und das Nachspüren im Zentrum des Workshops.

Vorstandsmitglied Antje Boijens, verantwortlich im Vorstand für Wissenschaft und Weiterbildung, war dabei. **Hier** schildert sie ihre Eindrücke, und erzählt, inwieweit die provokative Trennung in „weiß“ und „farbig“, die Teil des phönix-Konzepts war, aus ihrer Sicht aufgegangen ist.

Neuer Workshop: Was ist Deutsch? Ein nicht konfrontativer Diskurs

Wir beobachten, dass die politische Diskussion rauer wird. Auch interkulturelle Trainings sind davon nicht verschont. Wie geht man mit extremen politischen Ansichten oder gar kontroversen Diskussionen über aktuelle politische Entwicklungen um? Bei der Analyse solcher Gespräche wird deutlich, dass nicht unbedingt Fakten politische Argumentationen prägen, sondern kognitive Deutungsrahmen, sogenannte Frames.

In diesem Workshop, neu im Programm 2017, bespricht Dr. Rudi Camerer wie Frames über Sprache im Gehirn aktiviert und gefestigt werden und dadurch bestimmen, wie wir politische Fakten wahrnehmen

Mit dem Werkzeug Framing erarbeiten sich Trainer*innen und Coaches einen neuen und produktiven Zugang zum kulturreflexiven Diskurs, der sich vor allem in interkulturellen und kulturkonfliktträchtigen Trainings bewährt.

Neuer Partner: Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt

Die Geschäftsstelle von SIETAR ist in Mannheim: ein guter Grund für SIETAR Deutschland e.V., um dem „Mannheimer Bündnis“ für ein Zusammenleben in Vielfalt beizutreten.

Das „Mannheimer Bündnis“ ist ein Zusammenschluss von Vertretern der Zivilgesellschaft, von Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Ziel des Bündnisses ist es, ein respektvolles Miteinander zu fördern und den unterschiedlichen Formen von Diskriminierung entgegenzuwirken – sei es aufgrund der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, der geistigen, psychischen oder körperlichen Fähigkeiten, des Lebensalters, der sexuellen oder geschlechtlichen Identität, der Religion oder Weltanschauung.

Derzeit hoffen wir, dass die Stadt Mannheim unseren Antrag auf Durchführung einer SIETAR-Veranstaltung während der Mannheimer Bündnisaktionstage (30.9.-28.10.2017) bewilligt. Mehr dazu im nächsten Rundbrief!

documenta 14

2017 ist wieder ein documenta-Jahr. Wer sich für engagierte Kunst interessiert, sollte in diesem Sommer auf jeden Fall einen Besuch der documenta 14 in Kassel einplanen. Die weltweit größte Ausstellung moderner Kunst machte bereits mit ihrem Untertitel „Von Athen lernen“ Schlagzeilen und zum ersten Mal findet die documenta sowohl in Athen (8. April – 16. Juli) als auch in Kassel (10. Juni – 17. September) statt.

Mit seinem „Appell, sich Möglichkeiten einer anderen, inklusiveren Welt vorzustellen“, wendet sich Chefkurator Adam Szymczyk im Editorial der ersten Publikation „South as a State of Mind“ an die kunstinteressierte Öffentlichkeit. Wer mehr über seinen „antifaschistischen, transfeministischen und antirassistischen“ Ansatz und über das Programm der documenta 14 wissen will, findet die drei bisher erschienen Editionen von „South as a State of Mind“ komplett unter <http://www.documenta14.de/de/south/> im Internet abrufbar.

Dazu gibt es am 24. Juli (10 – 18h) für alle Interessierten den Workshop „d14-SIETAR-Spezial“ in Kassel. Geleitet wird er von unserem Vorstandsmitglied Antje Boijens, die auch offizielles Mitglied des Chors der d14 – so der Name des Besucherdienstes der d14 – ist. Der Workshop beginnt mit einer Spezialführung für SIETAR-Mitglieder über die d14. Anschließend haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auf der d14 zu vertiefen. Zentrales Thema: Macht, Kunst & Kultur: Neue Ansatzpunkte und Methoden für die interkulturelle Arbeit. (Treffpunkt und Seminarort auf der d14 werden noch bekannt gegeben.)

Forum Update 2018

Das Forum Team für das SIETAR Deutschland Forum 2018 ist fleißig am Arbeiten.

kommunikativ, es wird neu!

Bleiben Sie gespannt, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Nicht vergessen!

Marketing & Sales für Trainer | 5. Mai 2017 | Frankfurt

Am Tag unserer Mitgliederversammlung in Frankfurt bieten wir Ihnen das Training ‚Marketing & Sales für interkulturelle Trainer‘ an. Bei vielen Trainern machen der gute Ruf und die Mund-zu-Mund-Propaganda den Großteil der Marketingaktivitäten aus. Doch wie gehen Sie am besten vor, wenn Sie sich nicht nur darauf verlassen möchten? Das Angebot richtet sich insbesondere an selbständige Trainer und zielt darauf ab, ein proaktives Marketingkonzept zu entwickeln sowie Ihre Akquisekompetenz zu verfeinern. Das Training wird von Gary Thomas geleitet. Kurzentschlossene können sich noch bei Gaby Hofmann (hofmann@sietar-deutschland.de) anmelden.

SIETAR Europa Kongress | Cultural Dexterity for Turbulent Times

Der SIETAR-Europa-Kongress „Cultural Dexterity for Turbulent Times“ findet in weniger als einen Monat vom 22. bis zum 27. Mai statt. Das Programm teilt sich in sechs große Themenbereiche : Herausforderungen in der Geschäftswelt und auf organisationaler Ebene, soziopolitische Fragen, neue Themen im interkulturellen Beruf, Perspektivwechsel, Akademia sowie das SIETAR Film- und Medienfestival. Erfahren Sie mehr auf der [Kongress-Website](#), wo Sie sich auch noch registrieren können.

Copyright © 2017 SIETAR Deutschland e.V..

Sie erreichen uns per Mail unter: tronsgard@sietar-deutschland.de

[Ändern hier Sie Ihre persönlichen Newsletter-Einstellungen](#) oder [abonnieren Sie die Newsletter ab](#).

